

Begründung des Bebauungsplans "Ziegelwiesen"

Die Aufstellung des Bebauungsplans "Ziegelwiesen" ist erforderlich geworden, um einmal den Ort abzurunden unter gleichzeitiger Betonung eines Ortskerns durch Unterbringung verschiedener Läden, der Einrichtung einer Arztpraxis, der Erstellung eines drei-klassigen Kindergartens und dem Bau einer Ev.Gemeindehalle.

Der Gemeinde Warmbronn ist es in den seitherigen 6 Jahren trotz intensiven Bemühens nicht gelungen, die zur Strukturverbesserung und zum Zusammenwachsen der Gesamtbevölkerung notwendigen Ortsnahen Flächen zu erwerben bzw. die erforderlichen Einrichtungen im Ortskern zu schaffen. Das in dieser Bebauungsplanfläche gelegene Gelände bietet in hervorragendem Maße die Möglichkeit, die städtebaulich angestrebte Ortsbildgestaltung abzurunden und dabei die erforderlichen Räume zu schaffen.

Bedingt durch die Lage Warmbronns im Ballungsraum Stuttgart ist die Nachfrage nach Baugelände unter Berücksichtigung des Rahmens, den dieser Bebauungsplan bietet, und unter dem Druck der Grundstückseigentümer gleichwie der Bauinteressenten, so stark angestiegen, daß ein hinausschieben der Bebaubarkeit dieser Grundstücke, durch die dann zu erwartenden Anträge auf freiwillige Baulandumlegungen an anderen Lagen, die systematische Städtebauentwicklung Warmbronns erheblich gefährdet hätte.

Warmbronn, den 30.Okt.1968

Bürgermeister:



Pully